



**NIEDERSCHRIFT über die 13. Sitzung der Gemeindevertretung Reuthe am 30.05.2022  
um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Reuthe**

**Anwesend:** Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter, Vbgm. Peter Gridling, DI Paul Steurer, Lukas RUF, Martin Muxel, DI Matthias Kaufmann (08.03 Uhr), Stefan Muxel, Florian Rüscher, Ersatzmitglieder Christian Moosbrugger, Armin Kleber, Mag. Markus Beer, Johannes Kaufmann

**Entschuldigt:** Silvia Fetz, Richard Dür, Martin Kaufmann, Mag.<sup>a</sup> Jutta Frick, Ersatzmitglied Lukas Moosbrugger

**Zuhörer:** -

**Beginn:** 20.00 Uhr

<b>Tagesordnung</b>	1	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
	2	Genehmigung der letzten Niederschrift vom 25.04.2022
	3	Vorstellung Regio Bregenzerwald
	4	Berichte
	5	Kindergartentartentariife 2022/2023
	6	Allfälliges

**1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertretung, verliest die Entschuldigungen und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit lt. § 43 GG fest.

Die Vorsitzende begrüßt Dr. Lukas Schrott, welcher heute die Regio Bregenzerwald vorstellt.

Die Ersatzgemeindevertreter Armin Kleber, Mag. Markus Beer und Johannes Kaufmann werden angelobt.

**2. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 25.04.2022**

Die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 25.04.2022 wurde der Gemeindevertretung fristgerecht zugestellt. Es werden keine Einwendungen geltend gemacht.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Genehmigung der Niederschrift vom 25.04.2022.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter bedankt sich bei Christine Fetz für das Verfassen der Niederschrift.

**3. Vorstellung Regio Bregenzerwald**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Dr. Lukas Schrott. Dieser bedankt sich für die Einladung und die Möglichkeit die Regio Bregenzerwald vorzustellen.

Im Jahr 1970 wurde die REGIONalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald gegründet, um die Gemeinden des Bregenzerwaldes bei künftigen Problemen ihren Lebensraum betreffend zu beraten, Lösungen anzubieten und notwendige Maßnahmen miteinander durchzuführen. Alle 24 Gemeinden sind seit Beginn Mitglieder. Die REGIO hat den Auftrag, die Region umfassend und ausgewogen weiterzuentwickeln. Ihre Aufgabe ist der Interessensausgleich nach innen und die Vertretung und Weiterentwicklung der Interessen der Region nach außen. Ein zentrales Thema ist der Erhalt der Infrastruktur (Einkaufsmöglichkeiten, ÖPNV, Schulen, Musikschule, Arbeitsplätze, Außenstelle Gesundheitskasse, Post, Wasserverbünde, usw.).

Nachfolgend erläutert Dr. Lukas Schrott die jeweilige Rechtsform und die personelle Besetzung der Regionalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald (REGIO, Obmann Bgm. Guido Flatz), der Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH (Geschäftsführer Dr. Lukas Schrott) und der untergeordneten Bereiche Bregenzerwaldarchiv (Archivarin Mag.<sup>a</sup> Katrin Netter), Baurechtsverwaltung Bregenzerwald (Leiter DI Peter Heiss) und des Wälderfonds.

Die Aufgabengebiete sind aufgeteilt in Geschäftsführung, Assistenz, Mobilität, Kulturbüro Bregenzerwald, Soziales (BW lässt kein Kind zurück und Integration), Liegenschaftsverwaltung (des Landes) – Bahntrasse, Arbeit und Wirtschaft (ich kauf im Wald und ich arbeite im Wald), Bregenzerwald Archiv und Baurechtsverwaltung.

Weiters werden konkrete Themen von verschiedenen Gremien, Organen (Generalversammlung, Vorstand, Prüfungsausschuss) bearbeitet und es gibt themenbezogene politische Arbeitsgruppen (Zukunften regGEK, Wälderhalle, Radwegeverbindung BW-Rheintal, Offene Jugendarbeit Bregenzerwald, Landschaftsentwicklung regLEK, Steuerungsgruppe Baurechtsverwaltung, Musikschule Bregenzerwald, Breitbandausbau).

Die Finanzierung erfolgt über zweckgebundene Gemeindebeiträge für die einzelnen Bereiche. Die größte Mittelverwendung fließt in den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

Lukas Schrott lädt ein, die Homepage [www.regiobregenzerwald.at](http://www.regiobregenzerwald.at) zu besuchen. Natürlich ist es auch möglich, die Mitarbeiter der einzelnen Bereiche wie z.B. Archiv, OjB, Käsestraße usw. einzuladen um der Gemeindevertretung ihren Tätigkeitsbereich vorzustellen.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Lukas Schrott für den informativen Vortrag und beantwortet die nachfolgend gestellten Fragen.

Trasse der Wälderbahn?

Die Grundstücke der Bahntrasse sind im Besitz des Landes Vorarlberg. Die Bahntrasse muss 6 m breit bleiben dies ist (außer an 2 Stellen in Egg und Bersbuch) der Fall. Der Auftrag der Regio umfasst die Erhaltung dieses Trassenbandes in entsprechender Breite.

Was ist „Ich arbeite im Wald“?

Ich arbeite im Wald umfasst u.a. workshops mit Unternehmern zu Fragen wie z.B. Wie können Lehrlinge in der Region gehalten werden? Weiters die Unterstützung der Werkraumschule oder weitere Themen „Wälderlehre“, Arbeitskräftemangel, Schnuppertage.

Wie funktioniert der Wälderfonds?

Der Wälderfonds umfasste ursprünglich 50 Mio. ATS aus der Auflösung der Bregenzerwälderbahn. Jetziger Stand sind rund 3 Mio. EUR. Das Kapital wird veranlagt, die Zinserträge werden in Projekte investiert. Kapitalentnahmen werden nur für große Investitionen getätigt. Die Veranlagung in Form eines Sparbuchs erleichtert die sachliche Diskussion über Projekte. Dr. Lukas Schrott wird eine Aufstellung über die Verwaltung der Mittel erstellen. Anhand dieser Aufstellung wird sichtbar, welche Projekte durch finanzielle Mittel aus dem Wälderfonds umgesetzt werden konnten.

Ist eine Sporthauptschule im Bregenzerwald ein Thema für die REGIO?

Bislang wurde dies noch nie als Thema eingebracht. Lukas Schrott nimmt diese Anregung als Diskussionsthema für eine der kommenden Regiovorstandssitzungen mit.

Thema Mobilität: Das Bussystem ist vorbildlich gelöst, aber was ist mit dem Thema Straßen und Ortsdurchfahrten? Ist die REGIO dort auch an Planungsprozessen beteiligt?

Mobilität und Raumplanung sind sehr dringliche Themen, bei denen sich die Gemeinden allerdings nicht einig sind. Das bestehende Mobilitätskonzept stammt aus dem Jahr 2010. Generell gibt es mehrheitlich die Überzeugung, dass Mobilität mehr als Straßen und Autos umfasst. Das Problem der Überlastung und die Entlastung müssen anders als mit noch mehr Straßen gelöst werden. Derzeit werden verschiedene Konzepte untersucht z.B. Bustunnel Dornbirn-Bersbuch, Bahnprojekt, Straßenbahnanbindung Dornbirn-Bersbuch, Radwegverbindung Bregenzerwald- Rheintal, Vollbahnanschluss Dornbirn-Bersbuch, Mellau, Egg usw. Das Thema wird breit diskutiert, allerdings ist es schwierig aufgrund der verschiedenen Interessen Einigkeit zu erreichen.

Lukas Schrott bedankt sich für das Interesse und die Möglichkeit die Regio vorzustellen.

#### **4. Berichte**

##### **Veranstaltungen**

- 02.05. Informations- und Diskussionsveranstaltung zur Sozialfondsstrategie 2025
- 03.05. Feuerwehr Kreisübung Platten

##### **Sitzungen**

- 27.04. REP AG Klima + Energie
- 29.04. Jagdausschusssitzung
- 29.04. Gestaltungsbeirat
- 29.04. REP Reuthe – Besprechung gestalterischer Aspekte
- 02.05. BH Bregenz – Besprechung Güterweg Fluh
- 03.05. Pfarrkirchenrat Sitzung (durch die Neuwahl des Pfarrgemeinderates ist Judith Felder neu hinzugekommen)
- 04.05. Generalversammlung Käsestraße
- 05.05. Jahreshauptversammlung Meor Rüthingar Froa
- 09.05. Gemeindevorstand Sitzung  
Themen: Versicherung Straßenlaternen, Vergabe der Gewerke Möbeltischler, Malerarbeiten und Innentüren Umbau Gemeindewohnung, Bauvorhaben.
- 09.05. Gemeindevorstand Sitzung gemeinsam mit Gemeindevorstand Bezau  
Themen: Wasserversorgung, Tennisplatz und Fußballplatz
- 12.05. Bürgermeistertreffen Hinterbregenzerwald mit allen Kassieren bezüglich Finanzverwaltung Hinterbregenzerwald
- 18.05. ARA Mitgliederversammlung

##### **Sonstiges**

- Umbau: DI Paul Steurer berichtet, dass in der schulfreien Woche der Abbruch durchgeführt wurde. Derzeit sind Elektroinstallationen und Lüftungsbau dran. Die Zimmermannsarbeiten sind teilweise fertig. Bis spätestens Ende Schuljahr sollten die Räumlichkeiten bezugsfertig sein.
- Von Bürgerseite kam eine Anfrage, ob es noch Möglichkeiten zur Schaffung von neuen Betriebsgebieten gibt, z.B. nach der Klausbrücke Richtung Hinterreuthe.

Die Gemeindevertretung ist der Meinung, dass keine geeigneten Flächen zur Verfügung stehen. Die Thematik kann aber nochmals von der REP-Arbeitsgruppe besprochen werden.

- Von Seiten des Landes ist ein Vorschlag für die Ausweisung von landwirtschaftlichen Vorrangflächen im Bregenzerwald eingelangt. DI Lorenz Schmid hat eine neuerliche Information und Diskussion zum Thema FL oder FF mit MAS (ETH) MA Catherine Sark vorgeschlagen. Das Thema wird nochmals in der REP-Arbeitsgruppe bearbeitet.
- VbGm. Peter Gridling berichtet von der Generalversammlung Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe. Das Haus ist gut geführt. Problematisch ist nach wie vor die Personalsituation.

#### 5. Kindergartentarife 2022/2023

Die Vorsitzende erläutert vom Land übermittelte Tarifübersicht Kindergarten 3 bis 4-jährige und 5-jährige für das Betreuungsjahr 2022/23, Stand Jänner 2022.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Genehmigung des folgenden Tarifvorschlages (bis 25 wöchentliche Betreuungsstunden):

Kindergarten-Elterntarif (Normaltarif) 3 bis 4-jährige:	EUR 38,60
Kindergarten Elterntarif (Normaltarif) 5-jährige:	EUR 0,00

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

#### 6. Allfälliges

- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Montag, 27.05.2022, statt.
- Florian Rüscher fragt nach dem Punkt „vertraulich“ aus der letzten Sitzung. Die Vorsitzende berichtet, dass sich dieser Punkt erledigt hat.

Ende: 21:55 Uhr



Vorsitzende  
Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter



Schriftführerin  
Christine Fetz

An die Amtstafel  
angeschlagen am: 30.06.2022  
abgenommen am: